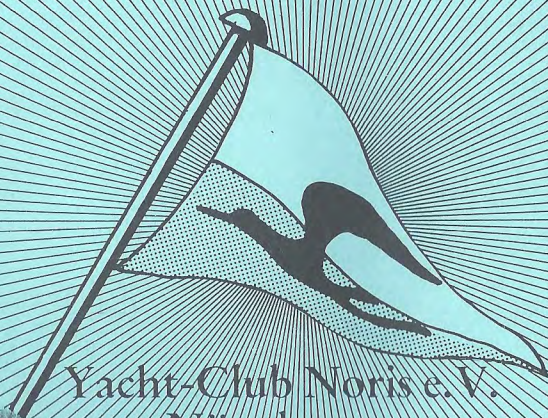
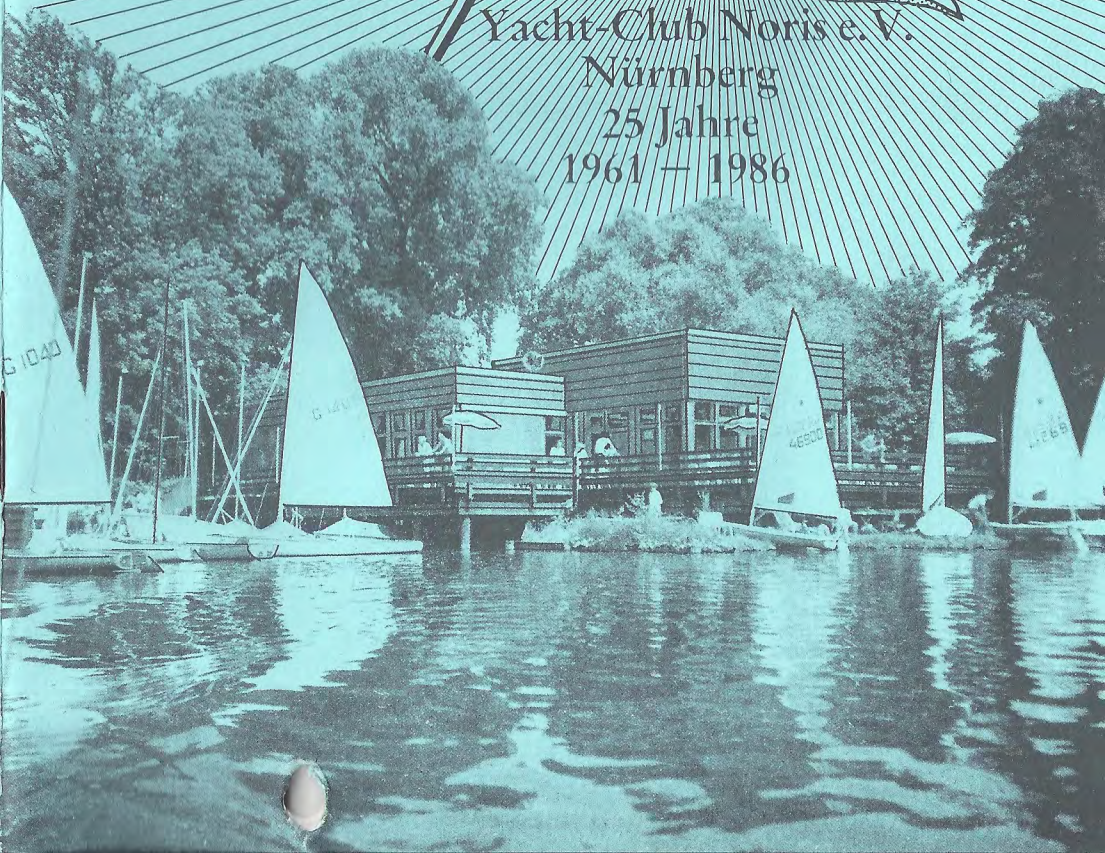


Y  
C  
N



Yacht-Club Noris e. V.  
Nürnberg  
25 Jahre  
1961 – 1986





## KURS SÜD !

**Charter yacht von 26 bis 51 Fuß**

Von Bavaria 770 bis Sun Odyssey 51

**Topgepflegte solide Segelschiffe**

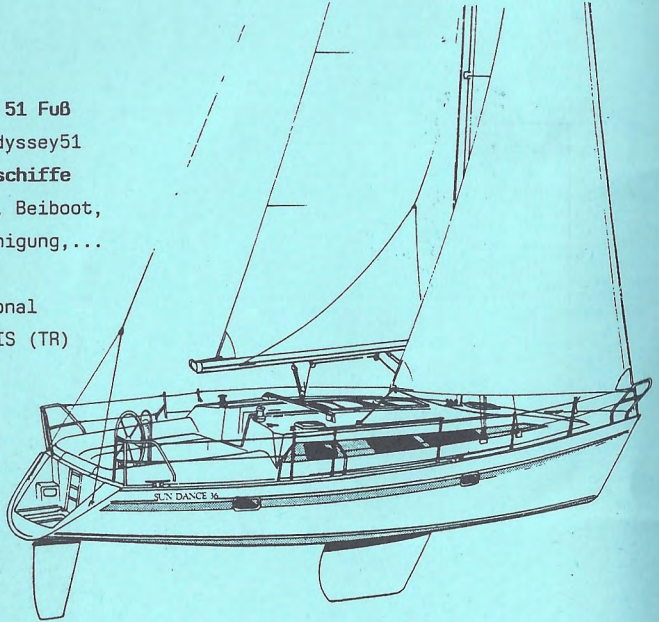
**Inklusivpreise:** Autopilot, Beiboot,  
Bettwäsche, kompl. Endreinigung,...

**Jugoslawien - Türkei**

Erfahrenes Stützpunktpersonal  
in VODICE (YU) und MARMARIS (TR)

**Wir garantieren:**

Wenn Ihre Yacht nicht  
wie vereinbart verfügbar ist - sofortige  
Rückzahlung der anteiligen  
doppelten Charter-  
gebühr (cash)!



YACHTAGENTUR WOOP • RIETENBÜHLSTRASSE 10 • 8500 NÜRNBERG 60 • © 09 11 / 887 10

### **Postanschrift:**

Yacht-Club Noris e. V., Heroldstraße 10, 8500 Nürnberg 10  
Telefon 09 11 / 34 30 57

### **Clubhaus:**

Nürnberg-Dutzendteich, Bayernstraße 134  
Telefon 09 11 / 40 31 30

### **Wichtige Rufnummern:**

Deutscher Segler-Verband	0 40 / 6 32 00 90
Prüfungsausschuß DSV Nürnberg	0 91 29 / 38 62
Lone-Star Liegeplatz Heiligenhafen	0 43 62 / 78 93
Lone-Star Bord-Telefon Fernamt 0 10 Ruf	DB 33 90

### **Bankverbindungen:**

Dresdner Bank Nürnberg Konto-Nr. 2 550 246 (BLZ 760 800 40)  
Postgirokonto Nürnberg Konto-Nr. 30 206-850 (BLZ 760 100 85)

# VEREINSMITTEILUNGEN

Yacht-Club Noris · Nürnberg Dutzendteich

Heft-Nr. 2/91



Herausgeber: Yacht-Club Noris e. V.

Redaktion:

C. Dietrich Tel. 09 11/64 82 48  
K. Fischer Tel. 09 11/40 62 49

Satz:

KMI-SERVICE GmbH

Druck:

Fa. Zeder-Druck, Herbert Reiß

Meldesluß für Heft-Nr. 3/91 ist der 1.7.1991

## Inhalt

- |                      |                                     |
|----------------------|-------------------------------------|
| 2 Vorstand           | 22 die Clubmaus                     |
| 3 Schriftführer      | 24 Ausbildung                       |
| 6 Schatzmeister      | 26 Mit dem Schlauchboot in Albanien |
| 7 Sportwart          | 28 Redaktion                        |
| 8 Lonestar-Belegung  | 30 Ski- und Wanderwochenende        |
| 10 Jugendabteilung   | 31 Fotowettbewerb                   |
| 15 Kommentar         | 32 Cartoon                          |
| 16 Leserbriefe       | 34 Ergebnisse                       |
| 18 Kalendarium       | 35 Regatta                          |
| 20 Wir gratulieren   | 36 Sommerfest                       |
| 21 Hafенmeister      |                                     |
| 21 Verwaltungsleiter |                                     |





G. Götz

N. Woop

K. Tillmanns

R. Schramm  
Präsident

C. Dietrich

P. Hertlein

## Der neue Vorstand

**Liebe Mitglieder,  
liebe Seglerinnen und Segler,**

mit dem Ansegeln, am 07. April, wurde die Segelsaison 1991 für den YCN am Dutzendteich eingeleitet.

Für diesen frühen Zeitpunkt, waren erstaunlich und erfreulich viele Boote auf dem Wasser.

Am 13./14. April sollte die Korsar-Trichter-Regatta stattfinden. Wir hatten gehofft, sie als Match-Race laufen lassen und somit attraktiver gestalten zu können. Dies war, wie sich herausstellte, ein Schlag ins Wasser. Daß aber nicht einmal alle Korsarsegler des YCN dazu gemeldet haben, betrübt mich schon sehr.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde über das passive und aktive Wahlrecht für Familienmitglieder abgestimmt. Es wurde mit überwältigender Mehrheit abgelehnt, den Mitgliedern zu den bisherigen Konditionen das Wahlrecht zuzugestehen.

Da die Familienmitglieder fast zu 100% Frauen sind und der YCN auf seine Frauen, die die meiste Arbeit im Clubhaus tun, angewiesen ist, sollten wir uns gemeinsam eine gute Lösung dieses Problems einfallen lassen.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen allen eine jederzeit erfreuliche Segelsaison 1991 zu wünschen.

Ihr

Robert Schramm

## stellt sich vor

Allen denen, die an der Mitgliederversammlung am 08.03.1991 nicht teilnehmen konnten, darf ich mich als neuer zweiter Vorsitzender des YCN vorstellen:

Name:  
Dieter Kummer  
Alter:  
55 Jahre



im übrigen: verheiratet, Jurist bei der Regierung von Mittelfranken in Ansbach, wh. in Nürnberg, Vorschoter im Korsar des Sohnes Ralf.

Ich darf mich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffe, daß ich meinen Teil dazu beitragen kann, daß Sie sich auch weiter im Verein wohlfühlen.

Ihr

Dieter Kummer



## Wichtige Mitteilungen

### Erstens

In den vergangenen Monaten fanden folgende Vorstandssitzungen statt:

- 23.01.1991 Vorstand
  - 14.02.1991 Erweiterter Vorstand
  - 08.03.1991 JHV
  - 20.03.1991 Vorstand
  - 24.04.1991 Erweiterter Vorstand
- Es liegen über jede Sitzung Protokolle vor.

### Zweitens

Eine Anregung an alle Mitglieder, Segler:  
Bitte zeichnen Sie Ihre Segelbekleidung, Taschen und Segelzubehör mit Ihrem Namen - nur so können die liegengeliebene(n) Sachen aussortiert werden, und - sofern diese bis zu der einmal jährlich stattfindenden Versteigerung (beim Absegeln) nicht abgeholt werden - der Verein kann sich eine Menge Ärger ersparen.

Im übrigen: Für liegengeliebene Sachen ist jedes Mitglied selbst verantwortlich - der Verein haftet nicht dafür!

### Drittens

Bitte an alle Mitglieder, die Ihre Erklärung SCHIFFSEIGNER/Liegeplatz noch nicht abgegeben haben für 1991, dies sofort zu tun an unseren neuen Hafenmeister, Herrn Arno Peyer!  
Bitte an alle Mitglieder, deren Adresse/Telefonnummer sich geändert hat, dies bitte melden an Schriftführerin Carmen Dietrich!  
Vielen Dank!

### Viertens

Zum Thema KOCHKURS - SEGLERGERICHTE machen wir uns zur Zeit gehörige Gedanken - wir hoffen dazu näheres bzw. endgültiges in Heft 3/91 mitteilen zu können.  
Geplant sind sechs Abende in der nächsten Wintersaison - beginnend ab Januar 1992 -.

### Fünftens

Betrifft **Insertionen** in den YCN-Mitteilungen: Bitte beachten Sie, daß wir aus redaktionellen und organisatorischen Gründen Inserate nur für ein ganzes Jahr annehmen können - d.h. es muß ein Inserat mindestens für drei Hefte in Auftrag gegeben werden.  
Im übrigen dürfen wir alle Interessenten bitten,

die Inserate so zu gestalten, daß der Firmenname bzw. der Name des Inserenten deutlich lesbar ist, und nicht nur eine Telefonnummer angegeben wird. Bitte senden Sie uns fertig erstellte Filme Ihres Inserates, die Erstellung eines Filmes über eine Fremdfirma muß extra in Rechnung gestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### Sechstens

Wußten Sie schon, daß wir in diesem Jahr zehnjähriges LONESTAR-JUBILÄUM feiern?  
Aus diesem Grund ist ein Fest im Herbst am 19.10.1991 geplant.  
Näheres dazu lesen Sie bitte im Bericht unseres Sportwartes!

### Siebtens

JHV vom 08.03.1991 - Kurzfassung  
Anwesend waren: 121 ordentliche Mitglieder (inkl. 21 Stimmenübertragungen)  
19 Familienmitglieder  
12 Jugendmitglieder  
Insgesamt wurden 55 Bootsstimmen abgegeben.

Tagesordnung wurde termingerecht am 18.02.1991 verschickt.

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden.
2. Ehrungen langjähriger Mitglieder.
3. Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder

- Schatzmeister: Bilanz 1990 - Haushaltsplan 1991  
- Schriftführerin: Verlesen der endgültig und vorläufig aufgenommenen Mitglieder - aktueller Mitgliederstand - Altersgruppenstatistik

- Sportwart: Aktive Beteiligung 1991 bayernweit gut, auch auf nationaler und internationaler Ebene waren YCN Segler vertreten. Problem Heimgewässer Dutzendteich, wegen Veralgung mußten wieder zwei Regatten abgesagt werden. Änderung Känguruh-Startsystem ab Saison 1991. Hinweis auf diesjährige Regattatermine: Erstmalige Vergabe des Hans-Jochen-Dietrich-Pokals an die Yardstick-Meister der Saison.

- Seesegeln - Bitte an alle Mitglieder, vor allem an alle BR- und BK-Führerscheinbesitzer, die Lonestar zu belegen, um eine bessere Auslastung dersel-



ben zu gewährleisten. Zehnjähriges Lonestarjubiläum in diesem Jahr.

- Sportwart P. Hertlein beurteilt kritisch das immer geringer werdende Interesse von Seiten der Vereinsmitglieder, sich in aktiver Form am Vereinsleben zu beteiligen. Hallentraining im vergangenen Winter zu schlecht besucht.

- Wettsegelobmann JÖRG GOLETZ legt sein Amt ab kommender Saison nieder - bis heute noch kein Nachfolger gefunden! J. Goletz bittet eindringlich um freiwilligere Meldungen zur Mitarbeit bei Regatta-Veranstaltungen.

Bedauerlich ist das immer geringer werdende Interesse von aktiven Seglern, vor allem in der Altersklasse 20 - 35 Jahre, an Regatten auf dem Heimgewässer teilzunehmen.

- Seesegelobmann G. Kraft berichtet über allgemeinen Zustand und Werdegang der Lonestar.  
- Ausbildungsleiter P. Wolff gibt Kurzbericht über laufende Ausbildungssaison.

- Jugendleiter N. Woop gibt Rückblick über die Aktivitäten der Clubjugend i. J. 1990 und gibt die neu erarbeiteten Leitlinien der YCN-Jugendarbeit bekannt.

Neuer Kassenwart: Martin Kuhnsch, neue Jugendsprecherin Karen Böhmer.

Vorlage des endgültigen Entwurfes "Gezielte finanzielle Förderung von sportlichen Leistungen". Vergabemodus des clubeigenen 420ers hat sich ab neuer Saison geändert.

- Jüngstenbetreuer T. Dietrich zeigt sich zufrieden mit der abgelaufenen Saison - durch das Hinzukommen von sieben neuen Optiseglern scheint vorerst das befürchtete Nachwuchsproblem gebannt. T. Dietrich gibt Hinweise auf die diesjährigen Blocktrainings, außerdem ist der Kauf von einigen clubeigenen Optis unerlässlich.  
- Verwaltungsleiter G. Götz berichtet über die am Haus und Gelände vorgenommenen Reparaturen, abgehaltene Arbeitsdienste, er bedankt sich bei den ebenfalls aus ihren Ämtern scheidenden Hafenmeistern WERNER EBERHARDT und HERBERT GATTERER für die geleistete Arbeit.

Kurzbericht über die Veranstaltungen 1990 bzw. Vorausschau 1991.

Er berichtet, daß der Vorstand alle Damen, die ständig aktiv mitgeholfen haben, im Herbst zu einem Abendessen (außer Haus) eingeladen hat.

4. Bericht der Kassenprüfer ergab ordnungsgemäße Führung der Bücher durch Schatzmeister K. Tillmanns.

Im Anschluß Entlastung der Kassenprüfer G. Baumüller und K. Pagels.

5. Entlastung des Schatzmeisters ohne Gegenstimmen.

6. Diskussion der Berichte

Der Vorstand wird nach dessen Zukunftsorientierung befragt. Es wird eine zu starke Gruppenbildung innerhalb des YCN kritisiert.

Es muß mehr Mitgliederwerbung betrieben werden, vor allem müssen Mitglieder mittleren Alters angeworben werden.

Veralgung Dutzensteich - es wird die eindringliche Bitte um bessere Kontaktaufnahme zur Stadt Nürnberg an den Vorstand gerichtet - da eine Beseitigung der Algen aus Eigeninitiative heraus aus finanziellen Gründen unmöglich ist.

Kritisch beurteilt wird das aktive Clubleben, zu wenig Anregungen in Punkto Durchführung von Trainingswochenenden, internen Schulungen, Gestaltung der Clubabende.

7. Entlastung der Vorstandsschaft erfolgt ohne Gegenstimmen.

8. G. Baumüller wird zum Wahlvorstand ernannt.

9. Es wird die schriftliche Wahl des gesamten Vorstandes beantragt:

R. Schramm wird wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt (111 Ja/42 Nein/4 Enth./12 ungültige Stimmen)

D. Kummer wird zum 2. Vorsitzenden gewählt: (136 Ja/27 Nein/2 Enth./2 ungültige Stimmen)

K. Tillmanns wird wieder zum Schatzmeister





gewählt (141 Ja/3 Nein/3 Enth./18 ungültige Stimmen)

C. Dietrich wird wieder zur Schriftführerin gewählt (150 Ja/4 Nein/2 Enth./4 ungültige Stimmen)

N. Woop wird wieder zum Jugendleiter gewählt (153 Ja/9 Nein/keine Enth./2 ungültige Stimmen).

G. Götz wird wieder zum Verwaltungsleiter gewählt (99 Ja/41 Nein/4 Enth./15 ungültige Stimmen).

10. Antrag auf Satzungsänderung § 4 - YCN-Satzung "das aktive und passive Stimmrecht sollen auch endgültig aufgenommene Familienmitglieder haben".

Der Antrag liegt zur Wiederaufnahme vor, da er bei der JHV nicht abgeschlossen werden konnte.

Die schriftliche Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

86Nein-Stimmen, 68Ja-Stimmen, 2Enthaltungen, 2 ungültige Stimmen - somit wurde der Antrag auf Satzungsänderung abgelehnt.

11. Verschiedenes - keine weiteren Punkte.

Nürnberg, im April 1991

*Carmen Dietrich*

### **ENGÜLTIG aufgenommene MITGLIEDER 1990**

Frau Sigrun Dietrich mit Sohn Veit

Frau Gabi Engelhardt mit Sohn Florian

Frau Hannelore Fiedler

Frau Karin Hirschmann

Herr Richard Kilian und Tochter Alexandra

Herr Holger Kress

Frau Erika Peyerl

Frau Sylvia Ruppert / Herr Christian Ruppert und Sohn Tillmann

Herr Thomas Völlmer

Herr Jürgen Wagner

Frau Ingeborg Waldheim-Heidenreich / Herr Dr. Veit Walthem und Tochter Britta

### **VORLÄUFIG aufgenommene MITGLIEDER 1990**

Ordentl. MG/Fam.-MG

Herr Harald Claußen

Herr Thomas Diehl

Frau Roswitha Englbrecht

Herr Günther Englbrecht

Frau Sigrid Grytz

Frau Rita Krügel

Herr Dr. Heinrich Roddewig

Herr Herbert Stark

Herr Kersten Stöbe

Herr Matthias Schmidt

Herr Maximilian Waldbauer

Frau Annette Weigand-Woop

### **Jugendmitglieder**

Charlotte Aumeier

Veronika Böhmer

Alexander Diehl

Stephanie Diehl

Markus Diehl

Stefanie Dietrich

Stefanie Krügel

Nicolas Pinkwart

Edda Roddewig

Hauke Stark

Yasmin Stöbe

## *Clubabend*

*jeden 1. Freitag im Monat*

- mit Filmabend
- Infos
- usw...

*im Clubhaus des YCN*



## **An alle Clubmitglieder,**

die ihren BEITRAG für 1991, sowie andere Zahlungen wie Liegeplatz, Schrank und evtl. Arbeitsdienst 1990, noch nicht geleistet haben, ergeht hiermit die **zweite** Bitte um umgehende Erledigung.

Bei Unklarheiten erbitte ich Anruf unter:

**(0911/69 21 87).**

Der Yacht-Club hat einen Straßenhänger für Conger G-3535, mit einem Aufsatz für Optimisten, welcher wahlweise montiert werden kann, angeschafft.

Weiterhin mußte Ersatz für unser Regatta-Leitungsboot beschafft werden, da beim "alten", es wird nicht ausgemustert, der Innenboden durchgebrochen ist.

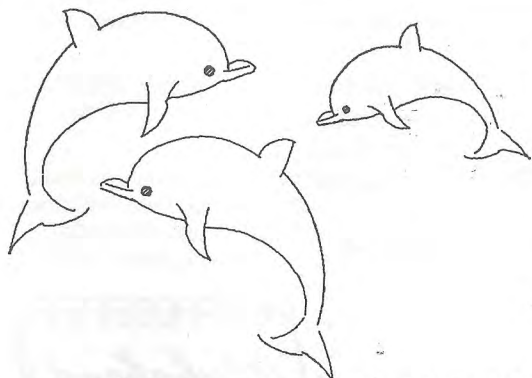
Beim Club-Conger G-3535 wurde die Osmose im Unterwasserbereich vollständig beseitigt.

Die beiden anderen Club-Conger erhielten einen neuen Unterwasseranstrich.

Die Jugendabteilung hat noch Ende des vergangenen Jahres einen guten gebrauchten Optimisten gekauft; der Club hat für 1991 zwei weitere neue Optimisten (Antrag auf Bezuschussung vom BLSV läuft) vorgesehen, damit die Jüngstenabteilung gleichwertiges Bootsmaterial besitzt.

Die "uralten" Optis werden ausgemustert, w.m. noch verkauft.

*Kurt Tillmanns*



**Wollen Sie einmal mit den Delphinen um die Wette segeln ?**

**Seien Sie Ihr eigener Kapitän - wir machen's möglich !**

**Genießen Sie unsere Bavaria 30, Sun Fast 39 oder Moody Eclipse 43.**

**Unser Stützpunkt liegt an der südlichsten italienischen Küste, in Sibari. Sie erreichen unsere Boote mit dem Flugzeug, der Bahn oder eigenen Auto. Vom Bahnhof oder Flughafen lassen wir Sie abholen. Dies und Ähnliches gehört zu dem erstklassigen Service unseres Familienunternehmens.**



**Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter  
Familie Dr. Jobmann  
der Rufnummer 0911 / 89 05 19**



## Liebe Clubmitglieder

Die Regattasaison 91 hat schon gut begonnen. Bei den Korsaren mußte die Matchrace - Trichterregatta mangels Beteiligung abgesagt werden. Zum Meldeschluß lagen ganze 2 Meldungen vor und die waren von Seglern des YCN. Dies ist insofern bedauerlich als man hier einen Versuch einmal etwas neues zu machen noch vor Beginn abgewürgt hat. Der Stadtmeister der Korsare wurde bei der 1. Clubregatta ermittelt. Die Platzierung ersehen Sie aus der Ergebnisliste.

Gut besucht war unser Ansegeln am 7.4.91. 24 Schiffe wagten sich zum Saisonbeginn auf das Wasser.

Die 1. Clubregatta zur Ermittlung unserer Clubmeister erfuhr am Sonntagvormittag eine kleine Unterbrechung.

Ein Kamerateam der ARD machte Filmaufnahmen über die Segler am Dutzendteich. Dies geschah im Rahmen der ARD-Fernsehlotterie "Die goldene 1", bei der wie bekannt die Stadt Nürnberg die Patenschaft übernommen hat. **Die Sendung soll am Sonntag, den 16.6.91 ausgestrahlt werden.**

Die Lone Star wurde am 20.4. zu Wasser gelassen.

Den aktuellen Belegungsplan finden Sie in diesem Heft.

Noch besteht die Möglichkeit, wegen einer Stornierung, zur besten Zeit im Juli, die Lone Star zu belegen.

Das Seeseglertreffen am 16.2. war mit 80 Teilnehmern sehr gut besucht. Unsere Küchencrew hat 70 Portionen Labskaus in kürzester Frist servieren können. An die Damen nochmals besten Dank.

Besonders möchte ich auf den **Fotowettbewerb** hinweisen, der in diesem Heft ausgeschrieben wird.

Zum **10 jährigen Lone Star Jubiläum** beabsichtigen wir einen Jubiläumsball zu veranstalten. Bitte beachten Sie hierzu den

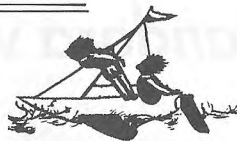
Aushang im Clubhaus.

Viel Freude am Segelsport wünscht Ihnen

*Peter Hertlein*

### Die nächste Termine, die sie sich vormerken sollten :

- |             |  |
|-------------|--|
| 25./26. 5.  | 2. Clubregatta   |
| 20./21. 7.  | Damenregatta /<br><u>Grillfest am 20./ Seemannschor - Auftritt</u>           |
| 24./25. 8.  | Trichterregatta Laser  |
| 7./8. 9.    | 3. Clubregatta   |
| 21./22. 9.  | Trichterregatta Conger   |
| 5./6. 10.   | Zwetschgenmännla Regatta Opti A+B  |
| 12./13. 10. | Trichterregatta 420er / 470er  |
| 19./20. 10. | Absegeln / Lone Star <b>Jubiläumsball</b><br><b>am 19.10. im Ruderverein</b> |



KW 17 20.04. - 27.04.	KW 18 27.04. - 04.05. BR-Ausbildung Skipper: Schieback	KW 19 04.05. - 11.05. Wolfgang Beier	KW 20 11.05. - 18.05. Wolfgang Beier	KW 21 18.05. - 22.05. BR-Ausbildung Skipper: K. Dietrich
KW 22 25.05. - 01.06. Eugen Meurer	KW 23 11.06. - 08.06 Eugen Meurer	KW 24 08.06. - 15.06. Helmuth Schieback	KW 25 15.06. - 22.06. Regatta Rund Seeland	KW 26 22.06. - 29.06. Regatta Rund Seeland
KW 27 29.06. - 06.07. Damentörn Skipper: Hertlein	KW 28 06.07. - 13.07.	KW 29 13.07. - 20.07.	KW 30 20.07. - 27.07. Gerhard Kraft	KW 31 27.07. - 03.08. Schnupper Törn I Skipper: Kraft
KW 32 03.08. - 10.08.	KW 33 10.08. - 17.08.	KW 34 17.08. 24.08. Schnupper Törn II. Skipper: Götz	KW 35 24.08. - 31.08. BR-Ausbildung Skipper: Woop	KW 36 31.08. - 07.09. Lutz Böhmer
KW 37 07.09. - 14.09.	KW 38 14.09. - 21.09. BR-Ausbildung Skipper: Woop	KW 39 21.09. - 28.09.	KW 40 28.09. - 05.10.	

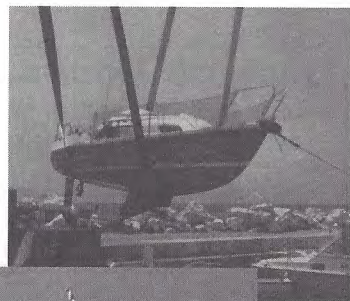
## Bodensee?

Nie gesegelt!  
Läßt sich ändern?

## Pandora wartet

YCN-Mitglieder DM 100,-/Tag,  
Mindestzeit 7 Tage. Auf Antrag  
4-wöchige Bodensee - Erlaubnis  
für A.-Schein mit Motor DM 20,-

Dr. Heinrich Roddewig  
Burkhardtstraße 15  
8500 Nürnberg 60  
Tel. 0911/88 5 66







# EUROCARD FÜR LEUTE VON HEUTE

Flexibel, spontan, unabhängig sein. Das gehört einfach dazu. Und wer kann da noch auf ein so sicheres und bequemes Zahlungsmittel wie die EUROCARD verzichten?

In 170 Ländern bei über 9 Millionen Unternehmen akzeptiert. 180.000 Vertragspartner allein in Deutschland. Für den Fall der Fälle eine Verkehrsmittel-Unfallversicherung. Und dann dieses

bequeme Bezahlen. Ohne Scheck. Nur mit einer Unterschrift.

Die EUROCARD von Ihrer Stadtparkasse:

- bargeldlos, bequem und sicher
- weltweit akzeptiert
- mit Unfallversicherung
- und Zinsvorteilen, die sich rechnen
- für nur 40,- DM pro Jahr

**DIE STADTSPARKASSE**



## Jugendversammlung

1. März 1991

Die erste Jugendversammlung in der 91er Saison stand am ersten März auf dem Plan. Es kamen ihr nahezu alle aktiven jugendlichen Regattasegler mit ihren Trainern nach.

Auf der Tagesordnung standen:

Wahlen-Berichte-Ausblicke-Trainingsplanung

Die Jugendabteilung kann auf eine ereignisreiche Saison 90 zurückblicken, was man auch an der Aktivitätenliste des Vereins ableiten konnte. Daneben noch eine Jugendparty und der Segeltörn in Holland.

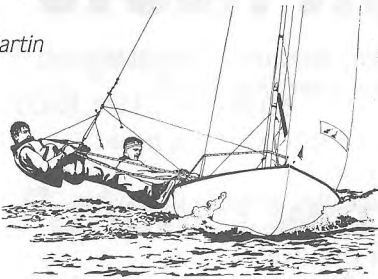
Die Ausgaben für den Jugendraum, darunter fällt besonders der Einkauf der 6 Tische, wurden als zweckdienlich und gut bewertet, so daß der Raum bei der Erscheinung dieses Heftes fertig sein dürfte. Stühle wurden aus Kostengründen nicht angeschafft.

Zur neuen Jugendsprecherin wurde Karen Böhmer gewählt, die mich damit ablöste. Ich wurde zum Jugendkassenwart gewählt.

Ausgeschieden ist somit Immo Böhmer aus ihrem Amt, der hier nochmals Dank gebührt.

Das erste 420er Training wurde auf das erste Osterwochenende gelegt.


Martin



### Gezielte finanzielle Förderung von sportlichen Leistungen

1. Die sportliche Leistung der Regattasegler wird durch finanzielle Zuschüsse zu den Sportveranstaltungen gefördert.

2. In den Genuß der Förderung kommen Jugend- und ordentliche Mitglieder bis einschließlich dem 25. Lebensjahr.

3. Bezuschußt werden  
Schwerpunktregatten, nationale und internationale Meisterschaften, sowie auf vorherigen Antrag, Regatten bei denen ein besonderes Interesse des YCN vorliegt.

4. Die Zuschüsse richten sich nach der Platzierung in der entsprechenden Regatta.

\*mindestens 6 Ranglistenregatten (DM, EM, WM) gesamtes Startgeld

\*jede im 1. Drittel abgeschlossene RR km-Zuschuß + 05 Pf.

jede im 1. Drittel abgeschlossene DM km-Zuschuß + 10 Pf.

jede im 1. Drittel abgeschlossene EM/WMkm-Zuschuß + 15 Pf.

\*3. Platz bei einer Ranglistenregatta 10 DM

2. Platz bei einer Ranglistenregatta 20 DM

1. Platz bei einer Ranglistenregatta 30 DM

\*3. Platz bei einer RR

mit mehr als 50 Tln. 50 DM

2. Platz bei einer RR

mit mehr als 50 Tln. 60 DM

1. Platz bei einer RR

mit mehr als 50 Tln. 70 DM

\*3. Platz bei einer Deutschen

Meisterschaft 80 DM

2. Platz bei einer Deutschen

Meisterschaft 90 DM

1. Platz bei einer Deutschen

Meisterschaft 100 DM

\*3. Platz bei einer Europa-/Welt-

meisterschaft 120 DM

2. Platz bei einer Europa-/Welt-

meisterschaft 140 DM

1. Platz bei einer Europa-/Welt-

meisterschaft 160 DM

5. Bei nationalen oder internationalen Meisterschaften können Zuschüsse für Unterkunft und Verpflegung gesondert beantragt werden. Hierüber entscheidet dann bei Aussicht auf Erfolg der Vorstand.







# Modernes Tanken. Aral. Alles super.

- 13 moderne Tankplätze, wetterunabhängig durch das große, lichtdurchflutete Kuppeldach
- Öffnungszeiten: täglich 6.00 – 24.00 Uhr
- Moderne Autowaschanlage mit 13 Programmen
- Münz-Staubsauger und -Hochdruckreiniger
- ASU + TÜV-Vorbereitung und Abnahme im Haus
- Kfz-Reparaturen und Inspektionen an allen Fahrzeugtypen
- Getränkemarkt, Fast Food, Tabakwaren, Filme und Zeitschriften



Wenn Sie mehr von einer modernen Tankstelle erwarten:

## Aral-Auto-Center

H. Loebe, Kfz-Meisterbetrieb – Telefon 80 90 30  
Nürnberg, Georg-Ledebour-Str. 4 (a. d. Liegnitzer Straße)

## Wintertraining '90/'91

Viele warn' sja eigentlich nie. Zum Schluß konnte gerade noch ein vier gegen vier aufrechterhalten werden.

Ist das Training nun zu leicht oder zu anspruchsvoll, zu mühsam gewesen? Dabei unternahm H.-J. Ringlein Versuche, die auch glückten, die Anstrengungen des Sportes mit Musik zu untermalen. Nach kurzem Aufwärmen, gekoppelt mit kurzen Sprints und leichten Kraftübungen ging das Programm in ein Kraft- und Dehntraining über. Zum Schluß ein bißchen Schnellkraft und einen Abschlußzirkel. Das Ende bildeten dann meist 3 Sätze Volleyball.

Das waren jetzt nur zwei Stunden pro Woche. Vielleicht war das Programm etwas abwechslungsarm, doch bei so einer geringen Beteiligung macht es sicherlich keinen Spaß, einen ständig wechselnden Ablauf zu entwerfen.

Aber wer Segeln als Sport sieht, sollte wenigstens das Wintertraining absolvieren bzw. als Anreiz sehen.

Und zu "schwer" war es dieses Jahr nicht, wenn man dazu Leistungstrainings anderer Sportarten betrachtet. Vielleicht könnte man noch Anreize durch Spiele oder Waldläufe schaffen, doch muß sich dieses auch in der Bereitschaft der Mitglieder zeigen.

Also dann: Auf in die nächste Saison.  
Martin

P.S.: Waldläufe im Sommer sind besonders schön.

## HINWEISE ZUR STARTGELDRÜCKERSTATTUNG 1991

Um eine Erstattung der aufgewendeten Mittel in Form von Startgeldern oder Fahrtkosten bewilligt zu bekommen, müssen die allgemeinen Förderungsbedingungen beachtet werden.

Diese Ansprüche können aber nur dann geltend gemacht werden, wenn Belege von der Teilnahme an Regatten bzw. Belege über Fahrtkosten/Unterkunftskosten vorgelegt werden können.

Für die Regattateilnahme genügt der Eintrag im Jugendsieglerpaß mit **Stempel** oder eine Einzahlungsquittung über das Startgeld.

**Also: Vergeßt Eure Jugendsieglerpässe nicht!!!**

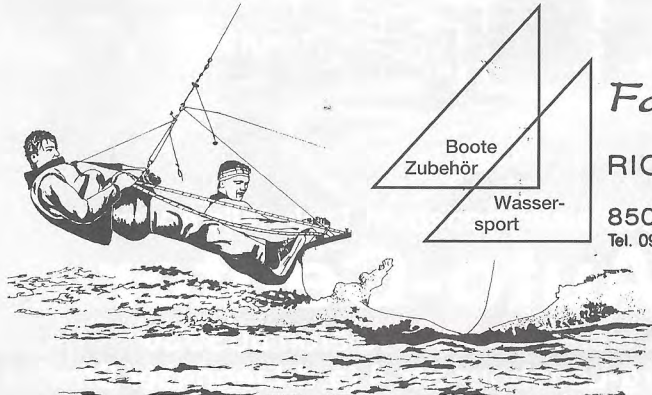
Es genügt **nicht** das Vorlegen einer Teilnehmerliste.

**Abgabetermin: Sonntag, 3. November 1991**

**A-kader: mind. 7 Reg. davon:  
drei 1. Drittel  
drei 1. Hälfte**

**B- Kader: mind. 5 Reg. davon:  
eine 1. Hälfte**

Martin Kuhnsch



Boote  
Zubehör

Wasser-  
sport

**Fa. Cori-form**  
Import - Export  
**RICHARD KILIAN**  
Hermseidstr. 50  
**8500 NÜRNBERG 30**  
Tel. 0911/403525, Fax 0911/407721



Die Bank,  
die Ihr Geld wert ist.



Dresdner Bank



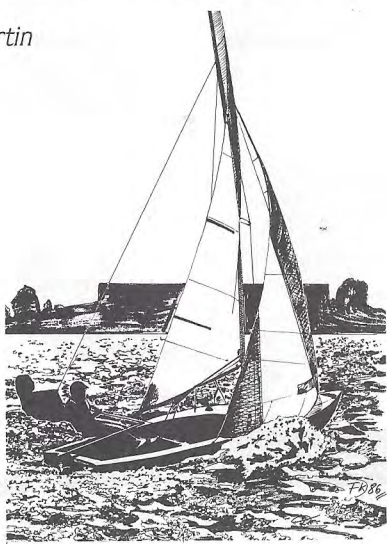
## 420er: Rastatt - Goldkanal

Mit zwei 420ern wurde die Frühjahrssaison mit einer Auswärtsregatta eröffnet. Doch leider fing sie so an, wie sie letztes Jahr aufhörte. NO wind! Nur ein laues Lüftchen bei schönstem Sonnenschein. Auch die Wertungsplätze waren nicht besonders glänzend, wobei hier auch ein paar Materialprobleme und Mannschaftsprobleme den Ausschlag gaben. Doch das Mindestziel, Punkte für die "Deutsche", wurde erreicht.

Leider blieb es bei nur 2 Durchgängen, obwohl der Wind sich am Sonntag noch stabilisierte. Wahrscheinlich wurde auf Verdacht, daß der Wind wieder einschläft, die Regatta Sonntagmittag abgeschossen. So kann man abschließend das Wochenende als Mannschaftstest und Bootskontrolle sehen. Lustig war's dennoch.

Samstagabend schnell noch nach Karlsruhe - hier das berühmte Parkproblem - und auf dem Rückweg erwischten wir dann - es mußte ja sein - noch die falsche Abzweigung. Also: Trainieren, trainieren, und daß sich immer ein Auto mit Chauffeur findet.

*Martin*



## Blocktraining für die 420er Jugend

Nach den guten Erfahrungen beim Blocktraining der Optis im Verbund mit dem Dechsendorfer und Erlanger Segelclub wollen wir in diesem Jahr ähnliches auch mit unseren 420er Seglern durchführen. An zwei bis drei Wochenenden im Laufe der Saison wird ein intensives Trainingsprogramm laufen. Unter Leitung von Jörg Frimberger fand am 22.-24. März der Saisonstart bereits statt. Die nächsten Termine werden kurzfristig an einem Wochenende im Mai oder Juni und im Oktober stattfinden und einvernehmlich mit den Regattaterminen mit der 420er Gruppe und den Trainern abgesprochen. Weiterhin bleiben die Freitage ab 14.30 Uhr als Trainingsangebot bestehen (und sollten auch zum Segeln genutzt werden!).

Zur nächsten Jugendversammlung möchte ich hiermit für

**Freitag, den 7. Juni 91,**

alle Jüngsten-, Jugend- und Juniorenmitglieder einladen.

U. a. sollten wir uns schon langsam Gedanken machen, ob und wie und wo wir den Jugendtörn 92 durchführen.

Mit sportlichen Grüßen  
Norbert Woop



## REGATTA-FIASKO am Dutzendteich

### Ausgefallene Korsar-Regatta 13./14. 04. 91

Wo ist der Sportsgeist unserer aktiven Segler geblieben? Von der YCN-Gründungszeit an bis noch vor einigen Jahren waren die Korsarsegler die im Club am stärksten vertretene Klasse, da hatten es die FD-ler lange Zeit schwer mitzuhalten. Und heute?

Korsarregatta - nun zum 2. Mal! - abgesagt - mangels Beteiligung!

Ich bin leidlich geschockt

Auch wenn alle Auswärtigen abgesagt haben und lediglich vom YCN Meldungen vorlagen - kann es angehen, die Regatta deshalb einfach wieder abzusagen?

Hier sind alle Segler angesprochen - ich kann mich noch gut an Äußerungen von einigen Regattaseglern erinnern, u.a. "... wir sind doch keine Kaffeehaus-Segler... wir sind ein Sportverein, hier soll aktiv gesegelt und nicht nur Kaffeeklatsch betrieben werden..."

**Wo bleibt denn jetzt Euer Ehrgeiz? Ist er verfliegen? Wo sind die älteren erfahrenen Segler, welche die jüngeren anspornen sollten?**

Ich verstehe schon, daß die Generation der 25-40-jährigen aus familiären und beruflichen Gründen wenig Zeit für ihren Lieblingssport aufbringen kann, aber bei **einer** Trichterregatta, deren Termin lange im voraus bekanntgegeben wurde, könnte man seine Solidarität zum Verein schon unter Beweis bringen.

Wäre es nicht zu überlegen, wie man die auswärtigen Segler künftig wieder besser "an Land zie-

hen kann" - nachdem unsere aktiven Segler auch bei deren Regatten vertreten sind.

Liegt es an unserem Heimgewässer und dessen Beschaffenheit - geht man ein zu großes Risiko in Form von Geld- und Zeitaufwand ein, wenn man dem YCN zusagt, und dann ist aufgrund von Verunkrautung des "Weiher" oder mangels Wind wieder außer Spesen nichts gewesen? Außerdem ist die Korsar-Trichter-Regatta nicht mehr als Ranglisten-Regatta ausgeschrieben, somit sind auch keine Punkte mehr zu holen.

Oder kann man heutzutage wirklich nur noch mit teureren Preisen

und Aufwandsentschädigungen die Leute "hinterm Ofen vorlocken"?

Nehmt Euch ein Beispiel an unserer Clubjugend - allen voran die 420-er-Segler; unabhängig davon, daß sie aufgrund ihres Alters noch mehr Zeit für ihren Sport aufbringen können, sind sie noch mit Leib und Seele bei ihrem Sport. Hier

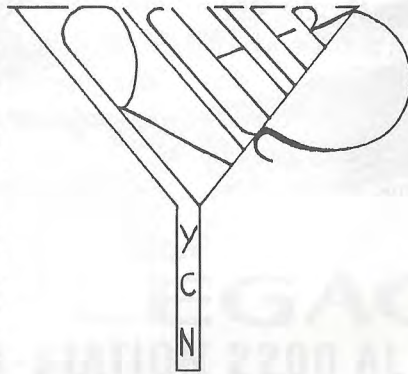
zählen noch Kameradschaft und Zusammengehörigkeit.

Zu hoffen ist, daß wir noch lange auf unsere aktive Clubjugend zählen können, und wir müssen ihr auch das Gefühl vermitteln, daß sie bei uns im Club zuhause ist.

Ich, wünsche mir von ganzem Herzen, daß sich unsere Korsarsegler mit allen aktiven Seglern zusammensetzen und ernsthaft über das Problem nachdenken und sich nicht unterkriegen lassen.

Ich wünsche mir vor allem, daß 1992 endlich wieder eine Korsarregatta stattfindet!

KF



Seit einiger Zeit erscheinen in unserem Clubheft Artikel, verfaßt von einer sogenannten **Clubmaus**.

Bei der Jahreshauptversammlung war von der Vorstandschaft nicht zu erfahren wer sich dahinter verbirgt.

Es ist anscheinend ein strenges Geheimnis. In unserem Cluborgan darf nach altem Brauch jeder zu Wort kommen, der sich dazu berufen fühlt, und ich finde das auch gut. Die Artikel dieser selbsternannten Clubmaus sind aber manchmal doch recht polemisch abgefaßt und ich finde es deshalb gar nicht gut, daß sich Polemik hinter einem



Pseudonym versteckt. Natürlich läßt es sich im Verborgenen besser am Speck knabbern, gibt sich die Clubmaus (oder sind es gleich mehrere Mäuse) deshalb nicht zu erkennen?

Deshalb meine Bitte an den Herrn Präsidenten, doch dafür einzutreten, daß ein Artikelschreiber auch mit seinem Namen zeichnet. Anonyme Artikel sind unseriös und unsere Schriftführerin sollte sie nicht annehmen.

Über jeden ehrlichen Beitrag freut sie sich sicher sehr.

*Elsbeth Heinimann*

## Bootslackierung:



**Max Schultheiss GmbH**

Nbg. 90 · Mesmerstr. 12 · Telefon (09 11) 377 08 · Telefax (09 11) 37 94 69

*Spritzlackierung in klimatisierter Halle,  
Unterwasseranstriche, Sandstrahlarbeiten*

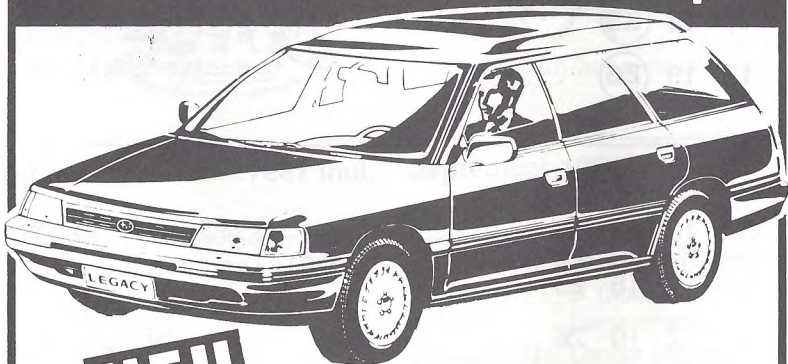


# ABS

4-Kanal-Anti-Blockier-System

# +ALLRAD

= mehr Sicherheit – mehr Fahrspaß



## **NEU** LEGACY SUPER-STATION 2200 ALLRAD

Permanenter Allrad-Antrieb – serienmäßig mit Anti-Blockier-System (ABS) und weiteren „Extras“ wie Servo-Lenkung, Zentralverriegelung, höhenverstellbares Lenkrad, elektrisch verstellbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber. Einspritzmotor mit 100 kW/136 PS, 16 Ventile. Wahlweise Schaltgetriebe – 2 x 5 Gänge durch Getriebeuntersetzung (Dual Range) oder elektronische 4-Stufen-Automatik. Mit geregeltem Katalysator.

## SUBARU ALLRAD

*Ein Auto  
hält Wort...*

Wir können Ihnen äußerst günstige Finanzierungsmöglichkeiten vermitteln.

## AUTO GRUND

8500 Nürnberg, Otmarstr. 35

☎ 09 11/61 18 81

## Mai

Mo	6	13	20	27	
Di	7	14	21	28	
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	<b>16</b>	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	<b>25</b>	
So	5	12	19	<b>26</b>	

## Mai 1991(2. Hälfte):

16.5.91 - Damenrunde (1Woche später)  
 25./26.5.91 - 2.Clubregatta  
 Ausbildung: Di (verkürzter BR) - Mo(BK)

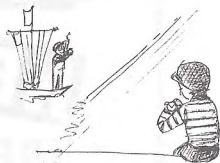


## Juni

Mo	3	10	17	24	
Di	4	11	18	25	
Mi	5	12	19	26	
Do	6	<b>13</b>	20	27	
Fr	<b>7</b>	14	21	28	
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30

## Juni 1991:

7.6.91 - Clubabend- 19.00h  
 13.6.91- Damenrunde



Ausbildung: Termine Prüfung BR II u. BK  
 noch offen

## Juli

Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	31
Do	4	<b>11</b>	18	25	
Fr	<b>5</b>	12	19	26	
Sa	<b>6</b>	13	<b>20</b>	27	
So	7	14	<b>21</b>	28	

## Juli 1991:

5.7.91 - Clubabend- 19.00h  
 6.7.91 - 3.A.-Dienst- 9.00 h  
 11.7.91- Damentreffen  
 20./21.7..91 -Damenregatta  
 (Start sa. 14.00 h)  
 20.7.91- Seefest -17h  
 -Attraktion: Seemannschor  
 (-mit Grillen)



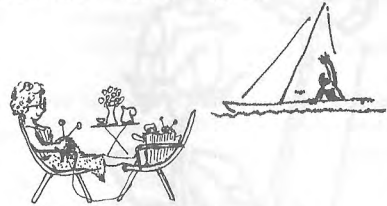


## August

Mo	5	12	19	26
Di	6	13	20	27
Mi	7	14	21	28
Do	1	<b>8</b>	<b>15</b>	22 29
Fr	<b>2</b>	9	16	23 30
Sa	3	10	17	<b>24</b> 31
So	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>25</b>

## August 1991

- 2.8.91 - Clubabend 19.30 Uhr
- 8.8.91 - Damenrunde
- 24./25.8.91 - Laser-Regatta



Urlaub am Dutzendteich

## September

Mo	2	9	16	23	30
Di	3	10	17	24	
Mi	4	11	18	25	
Do	5	<b>12</b>	19	26	
Fr	<b>6</b>	13	<b>20</b>	27	
Sa	<b>7</b>	14	<b>21</b>	28	
So	1	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>22</b>	<b>29</b>

## September 1991

- 6.9.91 - Clubabend
- 7.9.91 - -4. A-Dienst (9.00Uhr)
- 7./8.9.91 - 3. Clubregatta
- 12.9.91 - Damentreffen
- 21./22.9.91 - Conger-Regatta



*Auf des Kommando "an die Boje!" versucht jedes Boot so schnell wie möglich an der Boje zu sein.*

### Clubabend

jeden 1. Freitag im Monat

- mit Filmabend
- Infos
- usw...

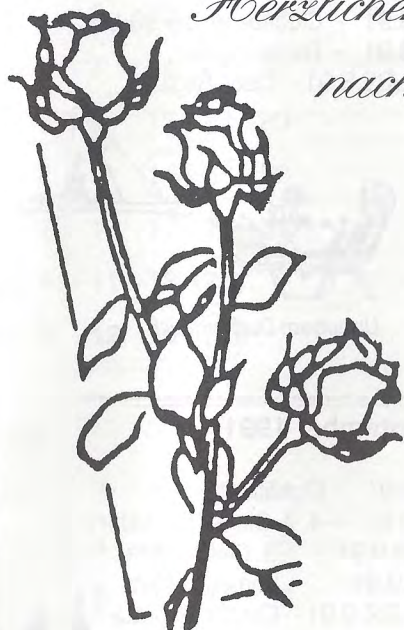
im Clubhaus des YCN

## Übersicht für den Rest des Jahres 1991:

- 5./6.10.91 - Opti-Regatta (Zwetschgenmännla)
- 12./13.10.91 -420er/470er Regatta
- 19.10.91 - Lonestar-Ball im Ruderverein Einlaß: 19.00 Uhr
- 20.10.91 - Absegeln
- 10.11.91 - Kaffeehausnachmittag (14.30 Uhr)
- 23.11.91 - Sportlerehrung
- 08.12.91 - Adventsnachmittag



## *Herzlichen Glückwunsch nachträglich!*



### *zum 50. Geburtstag*

Frau Helga Schorr  
Herrn Prof. Dr. Axel Feige  
Herrn Alfred Hofmann  
Herrn Dr. Hermann Nothnagel  
Herrn Dieter Stellmaszek

### *zum 60. Geburtstag*

Herrn Paul Köhler

### *zum 70. Geburtstag*

Herrn Hans-Joachim Dietrich

## *Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden bei der JHV 1991 geehrt:*

Frau Waltraud Zimmermann

Herr Werner Eberhardt  
Herr Friedrich Fäth  
Herr Werner Fuchs  
Herr Christian Gerhard  
Herr Peter Miederer  
Herr Herbert Reiß II  
Herr Friedrich Schorr  
Herr Klaus Sinkovec  
Herr Jörg Spengler  
Herr Axel Weeting  
Herr Heinz Wiesner



Nochmals herzlichen Glückwunsch und Dank für die Treue zum Verein!



## Liebe Mitglieder, Seglerinnen und Segler

Die Segelsaison 1991 hat bereits begonnen und unsere beiden Clubkameraden Werner Eberhardt und Herbert Gatterer haben ihre Ämter als Hafenmeister abgegeben. Ihre jahrelangen Verdienste für den Verein dürften allen bekannt sein. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank. Das Amt des Hafenmeisters wurde mir übertragen.

Jetzt zu meiner Person: Mein Name ist Arno Peyerl, ich bin 33 Jahre alt und von Beruf Ausbilder für Kommunikations-elektroniker. Bis 1989 war ich selbst noch Eigner einer Conger - Jolle. Zu vor hatte ich meine BR-Schein -Prüfung beim Y C N abgelegt.



Aber nun ein kurzer Blick auf meine neue Tätigkeit als Hafenmeister.

Die Resonanz des 1. Arbeitsdienstes war absolut kläglich. Daß trotzdem so viele Arbeiten erledigt werden konnten, war größtenteils unserer Jugend zu verdanken.

Auch hier möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken.

Wir haben noch einige Arbeitsdienste und es fallen immer wieder Arbeiten an. Wann diese sind und wieviele Personen mindestens gebraucht werden, wird immer rechtzeitig bekannt gegeben (z.B. durch ein Aushängeschild im YCN).

Da ich in diesem Amt neu bin, brauche ich natürlich auch eine gewisse Einarbeitungszeit und bin deshalb auch für jede Hilfe dankbar.

Vielleicht kann ich beim nächsten Arbeitsdienst ein paar Mitglieder mehr kennenlernen-

Also bis bald

Euer neuer Hafenmeister

ArnoPeyerl

# VERWALTUNGSLEITER

## Es bleibt vieles liegen in den Räumen des Yacht-Clubs:

häufig Unbrauchbares, mitunter aber auch noch durchaus brauchbare oder gar neuwertige Sachen. Was ich bei meinen Rundgängen nach mehreren Wochen noch immer herumliegen sehe nehme ich in Verwahrung bis zur Versteigerung im Herbst (wahrscheinlich wieder bei der Abschlußregatta). Vier Wochen vor dem Versteigerungstermin kommt nichts mehr in die Säcke mit verwahrten Gegenständen, so daß nur zur Versteigerung angeboten wird, was etwa drei Monate herrenlos war. Nicht versteigerte Gegenstände werden entsorgt. Nachträgliche Suchmeldungen sind dann nicht mehr hilfreich.

**Daß sich jedes Clubmitglied aus den Vorrä-**

**ten unseres Casinos selbst versorgen kann,** ist hinlänglich bekannt. Nicht so sicher ist man sich mitunter beim Aufräumen. Aschenbecher sollte

jeder selbst ausleeren, leere Flaschen gehören - ohne Kronkorken - in die passenden Leergutbehälter, Gläser und Geschirr sollten gespült und weggeräumt werden. Ganz gewiß muß dies dann erwartet werden, wenn eine größere Anzahl von Gläsern benutzt wurde, so wie es bei Lehgängen und den Kartlern meist recht gut funktioniert. Denn diese Arbeiten, die bisher von vielen Da-

men unauffällig und freiwillig verrichtet wurden, sind nicht als Verpflichtung in der Satzung verankert. Bitte bewahrt mich vor dem Unmut der - noch - stillen Helferinnen.

Gerhard Götz



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

An diesem Freitagabend - es war der 08. März 1991 - platzte unser Clubhaus aus allen Nähten - dies ist bei anderen Veranstaltungen leider meist nicht so. Bei der diesjährigen JHV konnte man ja auch auf einige "Attraktionen" gefaßt sein - es standen die Neuwahl der Vorstandschaft und ein Beschluß über eine Satzungsänderung an. Nach der Abgabe der Vorstandsberichte stand der Punkt "Diskussion der Berichte" an, diese blieb jedoch aus, obwohl man doch die Gelegenheit wahrnahm, die getane Arbeit des Vorstandes in der letzten Legislaturperiode mit "Pro und Contra" abzuwägen. Dann erfolgte die Wahl des Vorstandes - die farbigen Wahlzettel (es waren 6 an der Zahl) kamen zur vollen Geltung - Gott sei Dank hat man an eine eventuelle schriftliche Wahl aller Vorstandsmitglieder vorbeugend gedacht und genügend Wahlzettel vorbereitet!

Lag es an der Beleuchtung - oder an einer gewissen "Rot-Grün-Schwäche" einiger Mitglieder - es wurden einige Farben verwechselt

und somit waren bei einigen Wahldurchgängen Farbverwechslungen und somit ungültige Stimmen vorhanden. Oder war es gar beabsichtigt? Nachdem die Wahl des Vorstandes - wie immer routiniert geleitet von Wahlleiter G. Baumüller - abgeschlossen war, kam es zum zweiten Höhepunkt des Abends - Antrag auf Änderung § 4 - YCN-Satzung - Wiederaufnahme des Antrages, der bei der JHV 1990 zurückgestellt werden mußte. Das Wahlergebnis - wiederum schriftlich mit diesmal orangefarbenem Wahlzettel durchgeführt, da Satzungsänderung - war für viele Mitglieder niederschmetternd. Mehr als Zweidrittel Gegenstimmen!

Das heißt also, daß die von vielen Mitgliedern gewünschte Einführung des WAHLRECHTS für FAMILIENMITGLIEDER wieder verneint wurde. Es besteht doch immer noch die Meinung, daß Familienmitglieder quasi zum "Nulltarif" (Jahresbeitrag DM 30,-) kein Stimmrecht haben dürfen. Wir müssen uns doch überlegen, ob die Familienmitglieder, z.Zt. zu 100% bestehend aus Frauen, noch ins Vereinsleben integriert werden

können. Vor allem, wenn man bedenkt, daß bislang diese "Integration" wie folgt aussah: Unsere Clubfrauen - zumindest keine geringe Zahl mehr - beteiligte sich bisher sowohl auf sportlicher als auch auf vereinsinterner Ebene. Man kann diese Frauen verstehen, wenn sie nach diesem Wahlergebnis enttäuscht sind, wenn nicht sogar resigniert ihre Aktivität oder ihr Amt niederlegen wollen.

Ja, es besteht sogar bei einigen Mitgliedern noch die Meinung: "Die Frauen bekommen doch alles, was sie wollen..." **Aber was wollen die Frauen wirklich??** Sie wünschen lediglich ein Mitbestimmungsrecht, und dies nicht nur hinter den Kulissen. Mit dem Kauf eines neuen Kühlschranks oder Herdes für die Clubküche ist es jedenfalls nicht getan - wie sieht es aus mit einer

aktiven Seglerin, die als Familienmitglied ihr Schiff nur über ihren Ehemann anmelden kann - oder die jederzeit per Stimmübertragung die Meinung eines anderen, bei der JHV nicht anwesenden Mitgliedes vertreten kann, ohne selbststimmberechtigt zu sein.

Es gab inzwischen viele Meinungsäußerungen und Diskussionen zu diesem Thema - man kann schon sagen: zu diesem Problem. Es sollten sich doch viele Mitglieder überlegen - was wäre ... wenn ... wenn die Frauen sich zurückziehen... wenn sie ihre Arbeit niederlegen ... gar wenn sie aus dem Verein austreten ... es ist einer Ehefrau, die nicht als Familienmitglied gemeldet ist, jederzeit möglich, sich im YCN zu bewegen und die Annehmlichkeiten des Clubs zu genießen. Gottseidank ist dies bis dato nicht geschehen, aber das Jahr ist noch lange nicht zu Ende - und die Befürworter der Satzungsänderung haben noch nicht klein beigeben! Noch nicht ganz die Hoffnung aufgebend, und appellierend an ein Fünkchen fortschrittlichen Denkens verbleibe ich

Eure Clubmaus

...in deren Sinne....Namen der Verfasser des Berichtes der Redaktion bekannt....





Pelzmode · Kürschnerei

PELZ *Pronold*

Nachf. Hildegard Sickinger



Modische Umgestaltungen, auch mit Leder · Maanfertigungen  
Reparaturen · Reinigung · Aufbewahrung

Jakobsplatz 21 **U**-Weißer Turm  
8500 Nürnberg, Telefon 09 11/22 17 81

## Prüfungstatistik: Saison 1990/1991

Für folgende Kurse fanden bereits die Prüfungen statt:

	Teilnehmer	durchgefallen
Sportboot-F.S. I See	26	0
Sportboot-F.S. II See	25	1
Sportboot-F.S. Binnen (A) Theorie	20	0
Sportboot-F.S. Binnen (A) Praxis	20	0
UKW Sprechfunkzeugnis	29	1
Allg. Sprechfunkzeugnis	11	1
BR-Schein Theorie	07	0
Seenotsignalmittelprüfung	18	0

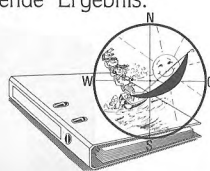
Herzlichen Glückwunsch an meine Ausbilder-Kollegen für dieses hervorragende Ergebnis.

Folgende Kurse laufen noch:

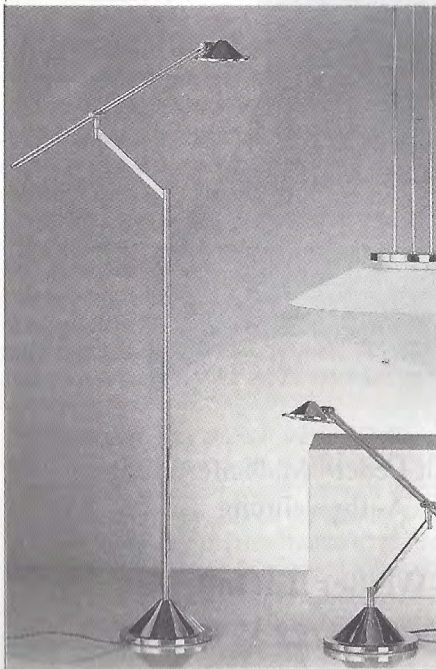
BK-Schein (Prüfung ca. Mitte Juni), BR-Schein (Prüfung ca. Mitte Juni)

Ausbildungsleitung

Peter Wolff



## Leuchten-Laden Reiss



*Wenn Sie  
das „Besondere“  
suchen:*

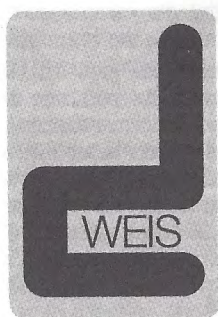
### Leuchten-Laden Reiss

8500 Nürnberg 40, ☎ 44 60 43  
Landgrabenstraße 123 (Nähe Horten)



Fachgerecht aus einer Hand ...

Dekorieren  
Wandbekleiden  
Polstern  
Bodenlegen



BERNARD WEIS

Raumausstattung

Maximilianstraße 27 · 8500 Nürnberg 80

☎ 09 11/31 39 27

... Ihr vielseitiger Spezialist  
für die textile Raumgestaltung!

## ALBANIEN mit dem Schlauchboot.

Bisher war es nur über einen Umweg von 500 Km möglich von der Adria-Nord nach Korfu/Griechenland und weiter zu fahren.

Albanien mit seiner ca. 320 Km langen Küste war für kleinere Sportboote das Hemmnis. Ein Küstenabstand von 15 Seemeilen muß eingehalten werden, Anlegen wird mit Gefängnis bestraft, so war die Auskunft der Botschaft. Nach vielen Anfragen (über 3 Jahre), an die Albanische - Botschaft, an den Deutschen-Botschafter Dr. Friedrich Kroneck usw., war noch im Frühjahr keine Aussicht auf eine Genehmigung. Ein Telex aus Tirana brachte im April die Nachricht, daß ein Besuch von Albanien über den Seeweg vielleicht möglich wäre, unsere Unterlagen wurden sofort der Alb. Botschaft in Bonn und dem Büro für Albanien-reisen "Skanderbeg" eingereicht.



punkt. Da die Zeit drängte waren längere Etrmale notwendig, wenn nur das Wetter mitspielt.

Wir tankten die Boote voll (250 ltr) und das Tagesziel war die Insel Korcola. Übernachtung dann am anderen Morgen, grau, regenverhangen und entsprechend Wind. Es half nichts, wir mußten weiter. Auch der Versuch im Windschatten unter Land zu fahren brachte nichts, also weiter. Gegen Nachmittag wurde es heller und unser Ziel "Ulcinj" wurde erreicht. In Ulcinj mit dem Taxi Sprit besorgt, dann früh um 5,00 Uhr war Abfahrt nach Albanien.

Die neuen Richtlinien waren mitgeteilt worden: Fahren bis auf 3 Seemeilen Küstenabstand erlaubt. Die Benützung von Echolot und Zickzack fahren, verboten. Der Zwangsweg zur Hafeneinfahrt Durres (16 Grad) ist bindend.

Abfahrt in Ulcinj um 5,30 Uhr, wieder grobe See, fast keine Sicht, doch der Loran Navigator arbeitet zuverlässig und um 9,30 Uhr schaukeln die Boote Ruth + Ylem in der Hafeneinfahrt.

Ein Soldat auf der Kaimauer signalisierte uns zu warten. Nach 45 Minuten kam eine Barkasse, Besetzt mit 14 Personen (Zoll-Zivil-Militär) zu uns. Wir mußten längsseits festmachen. Nach einer weiteren Stunde waren alle Formulare u. Visa geprüft und unterschrieben, endlich konnten wir in Geleitfahrt in den Hafen Durres einfahren. Der Hafen ist groß, nur Frachter zu sehen, keine kleinen Boote, auch kein Militär. An der Kaimauer beim Zoll gibt es keine Möglichkeit Boote festzumachen. Die Ankerkette eines Norweg. Frachters war der Haltepunkt. Im Zoll weitere 2,5 Std. alles wurde notiert (Video-Fotoc), die kleinen mit-



Endlich kam die Nachricht: Einlaufen in den Hafen Durres am 28.05.90 in der Zeit von 9-10 Uhr möglich.

Die Boote "Ruth" und "Ylem" 2 Schlauchboote mit 100/bzw. 115 PS (Wiking Meteor) Eigner Richard Kolb mit Ehefrau Ruth, sowie Lebrecht Knipping mit Bootsmann Jens Koch, gingen auf die Reise. Der Hafen Punat/Krk wurde der Start-



gebrachten Gastgeschenke (Solar-Taschenrechner etc) wurden übersehen.

Nach diesmal freundlichem Wink stand die Tür nach Durres offen. Wie vereinbart warteten ein Dolmetscher "Alexander", ein Auto mit Fahrer sowie der Direktor der Alban. Reisen-Skanderbeg" vor der Tür. Fahrt zum Hotel. Essen und Duschen. Das Hotel 1958 von den Russen erbaut, auch für westl. Maßstäbe gut. Weiter dann zur Hauptstadt Tirana (ca. 45 Km) Unterwegs triste Häuser, kaputte Fenster-Rost überall. Auf den Feldern nur Frauen in Brigaden. Vor allem keine Autos, keine Geschäfte, nur einige Busse und Lastkraftwagen.

In Tirana dann breite Straßen, Neubauten im Regierungsviertel sowie der verschiedenen Botschaften. Die Deutsche Botschaft wird gerade bezogen. Wir sehen keine Hochhäuser und keine Geschäfte. Ebenfalls die Ernüchterung an den Tankstellen, nur Benzin mit 60 Oktan. Unser Dolmetscher erkundete die einzige Tankstelle für die Autos-West, Import= Benzin aus Italien. Nur über Gutscheine zu erhalten. Also Fahrt zum betreffenden Hotel, wechseln Dollar in Lek, diese in jeweils 5 Ltr. Benzingutscheine. Die Gutscheine für 200 Ltr. Benzin waren vorhanden, jedoch das Benzin erst am Abend. Es klappte dann doch und



den die Boote von 2 Soldaten bewacht) doch waren US Dollar 300,00 (Dm 518, 51) zu bezahlen, unverschämt. Es half kein Protest und die Zeit drängte, Korfu wollten wir noch erreichen. Um 7 Uhr ging es los, die See glatt, so konnte die ganze Albanische Küste, im Abstand fast immer weniger als 3 Seemeilen abgefahren werden und um 11,30 Uhr machten wir in Korfu vor dem Zoll fest. Die See erlaubte einen Schnitt von knapp 60 St.Km. Die Rückfahrt wurde in einem Stück durchfahren, dabei wurden die 3 Seemeilen Abstand eingehalten. Außer einem U-Boot kein Militärboot zu sehen. Die Sicht, knapp 1,5 km, doch die Wegpunkte mit Loran führte uns sicher nach Ulcinj. Über 320 Km wurden mit einem Schnitt von 27 Knoten und 235 Ltr. Sprit abgefahren.

Der nächste Tag brachte uns mit einer Gewaltfahrt zurück nach Punat.

**RICHARD KOLB**

### **Bilanz der Fahrt:**

gefährne Strecke (Punat-Albanien-Korfu):  
1008 sm

Spritverbrauch: 1214 Ltr.

Stunden-Durchschnitt: 32 Knoten

### **Ausrüstung:**

Seekarten, laufend von Istrien bis Korfu  
Magnet- und Fluxgate-Kompass, Loran C, VDO-Sumlog, digital Echolot, UKW-Seefunk (DD3158), UKW Amateurfunk (DJ5GE) CB-Funk (Boot-Boot), Zusatztank für 300 Ltr. Benzin.



nach einem weiteren Besuch in der Bergfestung Kruja, zurück zum Hotel nach Durres.

Früh um 5 Uhr Aufbruch zum Hafen. Die erste Überraschung war die Rechnung über unseren Liegeplatz für Schlauchboot 1 Nacht: (zwar wur-

## *Liebe Mitglieder,*

vor einem Jahr erschien zum ersten Mal die Rubrik "Clubmaus" in unserem Vereinsheft. Der Grundgedanke war, daß allen Mitgliedern, ob klein oder groß, die Gelegenheit gegeben wird, sich zum Vereinsleben zu äußern, ob kritisch, sarkastisch, humorvoll, lobend - jedoch nicht in einer Form, die sich vereinschädigend auswirken würde.

Deshalb hat man es bislang nicht für nötig gefunden, daß der Verfasser, sofern er es nicht ausdrücklich wünschte, namentlich genannt wurde.

Nun sind an uns - die Redaktion - einige Mitglieder herangetreten und fanden es unmöglich, daß die Verfasser der Clubmaus-Texte anonym blieben. Diese Mitglieder kritisierten die Einführung der Rubrik schlechthin, und bestanden auf einen Vorstandsbeschluß, der über das Fortbestehen der Clubmaus bzw. deren künftige Form mit oder ohne Benennung

des Verfassers entscheiden soll.

Karla wollte beinahe das Handtuch schmeißen, und die "Clubmaus sterben lassen", konnte jedoch aufgrund erheblichen Protests davon abgehalten werden, außerdem ergab ein Beschluß der inzwischen erfolgten Vorstandssitzung, daß die Clubmaus in ihrer altbewährten Form weitergeführt werden kann, daß jedoch der Verfasser namentlich erwähnt werden soll, zumindest mit den Anfangsbuchstaben seines Namens - und wenn keinerlei Namenszug unter dem Bericht steht - der Vermerk "Name der Redaktion bekannt" abgedruckt werden muß.

Wir hoffen, nun zur Zufriedenheit aller gehandelt zu haben, und wünschen uns auch künftig rege Mitarbeit von Ihrer Seite, liebe Mitglieder

Die Redaktion (K.F. u C.D.)



*Porzellanpuppen*

**Fa. Coni-form**

Import - Export

Kunsthandel

**RICHARD KILIAN**

Herrnscheidstr. 50

**8500 NÜRNBERG 30**

Tel. 0911/403525, Fax 0911/407721





# Yacht Charter + Handel Reisevermittlung

Erleben Sie die

**"Faszination des Segelns"**

an Bord einer der  
Segelyachten von



- ob in einem der schönsten Segelparadiese von Jugoslawien den Kornaten
- oder in der Inselwelt von Griechenland
- und am Rande Europas die türkische Küste mit ihren weiten Golfen, einsamen Buchten und orientalischen Häfen.

Für welches Segelrevier Sie sich auch entscheiden, Sie finden bei



erstklassig ausgerüstete Segelyachten, die auch Ihren Ansprüchen gerecht werden

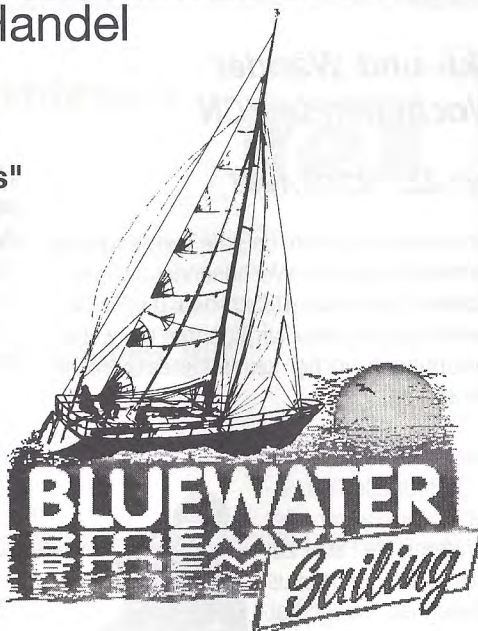
darum fordern Sie noch heute per

**Fax 09 11/45 31 96** Ihre Unterlagen an,

oder rufen Sie uns einfach an

**0 91 70/17 74** und wir senden Ihnen die Unterlagen zu.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie an Bord einer unserer Segelyachten begrüßen könnten!



## Ski- und Wander - Wochenende YCN

vom 22. - 25.03.1991

Wir müssen zugeben, daß die Terminierung des diesjährigen Ski-Wochenendes auf einen so späten Zeitpunkt im März etwas unglücklich gewählt wurde, aber wir konnten trotz aller Bemühungen vorher kein anderes Quartier bekommen.

Aber ich hoffe und glaube, daß für alle Teilnehmer, ob Ski-Fahrer oder Wanderer, die Fahrt zur vollen Zufriedenheit ausgefallen ist. Leider hatten wir einige Kranke in unserer Gruppe, vor allem hatte es den kleinen Romin Heide erwischt, er lag mit Fieber zu Bett. Hoffentlich ist er

nach dem Wochenende bald wieder wohl auf und fährt mit seinen Eltern im nächsten Jahr wieder gesund mit.

Da uns der Wetterbericht über die mißliche Schneelage im ALPBACH-TAL rechtzeitig informierte, habe ich schweren Herzens die Skier zu Hause gelassen und die Wanderstiefel eingepackt. Ich muß sagen, es waren für mich und für alle, die mitgewandert sind, ein paar wunderschöne Wandertage. Die warme Frühlingssonne hatte bereits die Gebirgsflächen in ein buntes Farbenmeer verwandelt, und wir konnten uns nicht sattsehen.

Gisela "trieb" uns an, etwas für unsere Bildung zu tun, so besichtigten wir u.a. Grabmäler (trotz des traurigen Anlasses witzig beschriftet) und eine Bauernhäuser-Ausstellung, die

Holzhäuser konnten jedoch nur von außen besichtigt werden. Nach einem ausgiebigen Kaffeeklatsch mit "Prügelkuchen" traten wir den Heimweg zum Quartier an. Am Sonntag wanderten wir in das Zillertal, damit wir rechtzeitig unseren Bus erreichten, fuhren wir mit der kleinen "Zillerbahn" zurück.

Die Skifahrer nutzten den sonnigen Samstag, und ließen sich vom Busfahrer zum Hintertuxer Gletscher fahren - dort überraschte sie eine 10-cm-Neuschneepiste, und es war relativ wenig Betrieb, was sich dann am Sonntag rapide änderte.

Wir hoffen, daß es allen gefallen hat (mit Ausnahme der Kranken selbstverständlich!), und daß alle im nächsten Jahr wieder dabei sind.

Wir werden uns bemühen, daß nächste Ski-Wochenende wieder auf ein Wochenende im Februar zu legen, dann werden wir auch hoffentlich bessere Schneeverhältnisse vorfinden.

Der Termin wird bei Erscheinen von Heft 3/91 bereits feststehen!

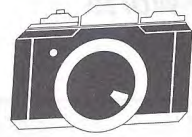
Auf einen vollbesetzten Bus hoffend, und ein Dankeschön an unsere treuesten Mitfahrer richtend verbleiben wir



*Eure  
Hilfikerln Hilde und Karla*



## Fotowettbewerb



10 Jahre Lone Star  
im Yacht Club Noris Nürnberg

Im Jubiläumsjahr 1991 schreibt der YCN einen  
Fotowettbewerb aus mit dem Motto:

### **“Lone Star, ein schönes Bild“.**

Teilnahmebedingungen:

Wer kann teilnehmen:

jedes Clubmitglied oder jeder Teilnehmer eines Ausbildungstörns auf  
der Lone Star

Bildformat:

bis zu 3 Farbbilder im Postkartenformat vom Negativ oder Dia

Einsendeschluß:

bis spätestens 1.10 1991 an den  
YCN, Heroldstr. 10, 85 Nürnberg 10

Bewertung:

durch die Vorstandschaft

Preisverleihung:

am 19.10.91 beim Lone Star Jubiläumsball

1. Preis: Lone Star Gutschein im Wert von 300.- DM

2. Preis: Lone Star Gutschein im Wert von 200.- DM

3. Preis: Lone Star Gutschein im Wert von 100.- DM

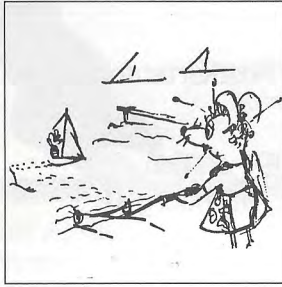
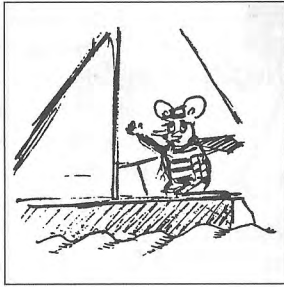
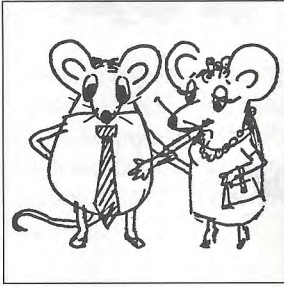
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Rege Beteiligung und viel Spaß beim Fotografieren wünschen

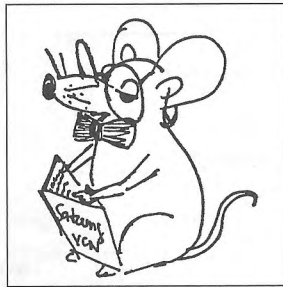
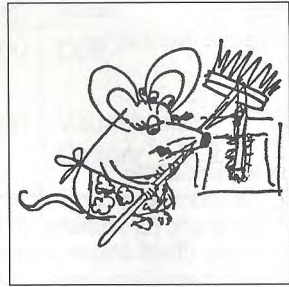
Peter Hertlein  
Sportwart

Robert Schramm  
Präsident

ohne Worte







Yacht Club Noris Nürnberg 20./21.04.1991

## Stadtmeisterschaften 91

Klasse: KORSAR

Ranglistenfaktor:—

Streichung

Endergebnis nach 2 Wettfahrten

Wettfahrtleiter: Karl Pagels

Wertung :DSV

: kein Streicher

						1.Wf.	2.Wf.	
Gesamt-								
Platz	Segelnr	Mannschaft	Jg.	Club	DSV-Nr.	Platz	Platz	punkte
1	G 3374	Tillmanns Jörg/Gerhardt Horst		YCN		1	1	0.0
2	G 3542	Schieback Tors./Dietrich Thoma.		YCN	BA052	3	2	4.5
3	G 3485	Pagels Christ./Pagels Andrea		YCN	BA052	2	3	4.5
4	G 2513	Heinimann Gerh./Heinimann Herb.		YCN		4	4	8.0
5	G 1251	Kummer Ralf/Kumer Dieter				5	5	10.0
6	G 3205	Schmidt/Mahler		YCN		DNS	6	15.0
7	G 3473	Nothnagel Matt./Slenczka Karl		YCN			7	15.0
8	G 3074	Schieback Helm./Schieback Frank				6	DNS	15.0
9	G 3057	Schwantes Loth./Metzger H.-G.				7	DNS	16.0

Yacht-Club Noris Nürnberg 27./28. 04.1991

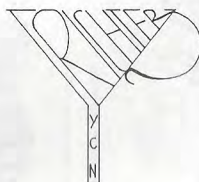
## TRICHTER - REGATTA

Klasse: FD Wettfahrtleiter: JÖRG GOLETZ

Ranglistenfaktor: 1.0 Wertung: olympisch

Streichung: ab 4 Wettfahrten

Endergebnis nach 2 Wettfahrten



Platz					1.Wf	2.Wf	Gesamt-	Rangl.-
Segelnr	Mannschaft	Jg.	Club	DSV-Nr.	Platz	Platz		
1	G 104	Wiesner, Peter/Krieg, Helmut	SGE		1	1	0.0	100.000
2	G 47	Gietl, Hans/Klement, Heinz	SCNS		5	2	13.0	69.048
3	G 1716	Wein, Karl/Löw, Herbert	SGE		2	6	14.7	65.000
4	G 1814	Preißler, Jürgen/Eichner, Peter	YCN		4	5	18.0	57.143
5	G 1840	Hertlein, Peter/Alwon, Harald	YCN		3	7	18.7	55.476
6	G 54	Linke, Andreas/Amman, Klaus	SCNS		8	3	19.7	53.095
7	G 72	Schorr, Andreas/Baumüller, A.	YCN		7	4	21.0	50.000
8	G 55	Linke, Leo/Hronda, Michael	SCNS		10	9	31.0	26.190
9	G 68	Klein, Ottokar/Klein, Tanja	SGE		12	8	32.0	23.810
10	G 1945	Keil, Karsten/Descher, Frank	YCAG		9	11	32.0	23.810
11	G 120	Geiselbrecht, P./Brochier, M.	SRV		11	10	33.0	21.429
12	G 1581	Kreuzer, Peter/Danninger, T.	SNCS		6	DNS	34.7	17.381
13	G 1679	Pfeiffer, Martin/Kraft, Gerhard	YCN		13	12	37.0	11.905
14	G 241	Hessel, Hartwig/Hessel, Uwe	HWPL		15	13	40.0	4.762
15	G 1867	Brunner, Heiner/Bucher, Guntram	SGE		14	DNS	43.0	0.000
16	G 1575	Baumüller, G./Schorr, Andreas	YCN		DNS	DNS	46.0	

DSQ = Disqualifiziert, DND = DSQ wg. Unsportlichkeit, PMS = Frühstarter, RET = Aufgeben n. Zieldurchg., DNF = Aufgeben,

DNS = Nicht gestartet, DNC = Nicht teilgenommen, YMP = Wiedergutmachung



## Damenregatta 1991

Heuer segeln wir am 20./  
21. Juli. Wir treffen uns  
auf dem Clubgelände,  
**Samstag um 12.30 Uhr.**

Gestartet wird voraussicht-  
lich um 14.00 Uhr  
Gesegelt wird nach dem  
Känguruhstart-  
Zeitsystem vom YCN.  
Am Samstagabend ist ein  
Grill-  
abend geplant.

Ich hoffe, Ihr werdet wie-  
der zahlreich erscheinen.  
Eure  
Damen-Regatta Betreuerin

Sandra Grassmé



*Auf des Kommando "An die Boje!" versetzt  
 jedes Boot so schnell wie möglich  
 an der Boje zu sein.*

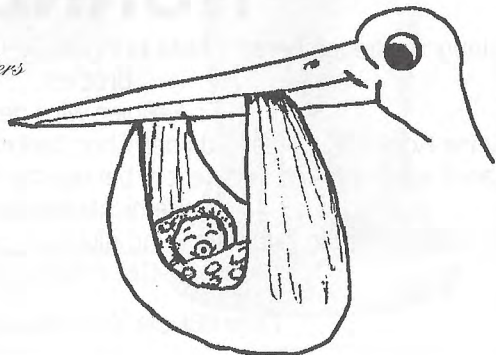
## Känguruhstart – Zeitsystem

Startzeit in Minuten	Klasse	Runden
0,00	Opti	3
▼ 2,00	Vaurien und Conger	4
▼ 4,00	420er	4
▼ 5,00	Laser	4
▼ 9,00	Korsar und 470er	4
▼ 14,00	FD	4

*Zur Geburt ihres Stammhalters*

*Simon Pascal*

*geboren am 13.04.1991*



*wünschen wir der Familie Annette und Norbert Wöpp mit Töchterchen  
Valerie alles erdenklich Gute!*

# Sommerfest 1991

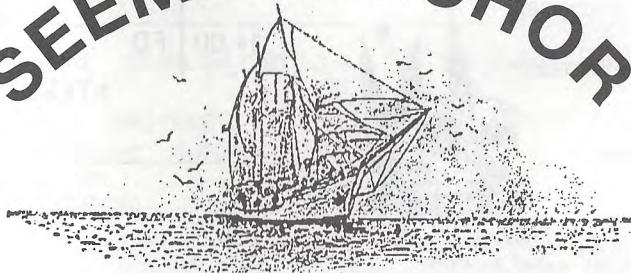
Im YCN am Dutzendteich

Anschließend an den ersten Tag der Damenregatta in diesem Jahr laden wir alle Regattateilnehmer, Mitglieder und Freunde des YCN zum Sommerfest bzw. Grillfest und zwar am

**Samstag, den 20. Juli 1991**  
ab ca. 17.00 Uhr

*Als besondere Attraktion bieten wir den*

**SEEMANNSCHOR**



**NÜRNBERG**

Die Clubgrills stehen bereit - bitte bringen Sie Ihr Grillfleisch mit, ebenso Salate, Brot etc.

Für Faßbier wird gesorgt!

Keine Kosten für Musik, da der Chor, bestehend aus 35 Sängern, bereits bekannt aus Funk und Fernsehen, bei uns zu Gast sein wird und großzügigerweise nichts berechnet!

Bitte erscheinen Sie zahlreich...und nicht vergessen – gute Laune und schönes Wetter mitbringen!

Es grüßt die Veranstaltungs-Crew

PS:

**Freiwillige Helfer sind am Freitag zu einem gesondertem Arbeitsdienst (19.7. - ca.18.00 Uhr) gerne willkommen. Bitte evtl. zusätzliche Grills zur Verfügung stellen!**



---

MAISEL'S

---

DAS BIER

---

AUF SEINE

---

SCHÖNSTE

---

WEISSE

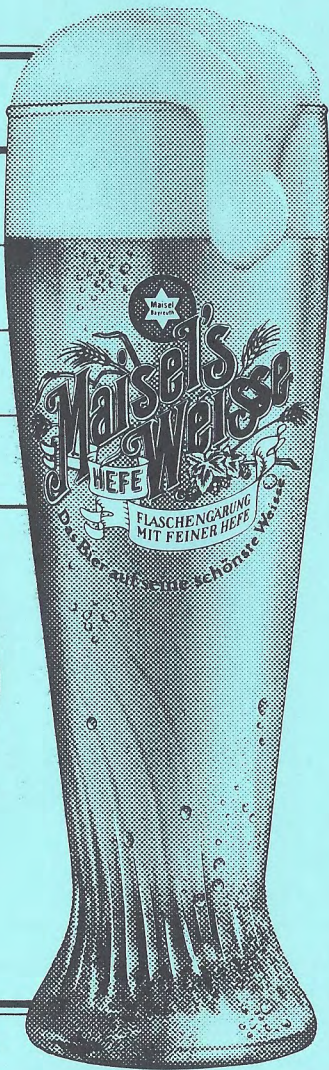
---



**Original-  
Flaschengärung  
mit feiner Hefe**

---

Gebr. Maisel's Bierbrauerei/Bayreuth  
Tel. 09 21/40 10



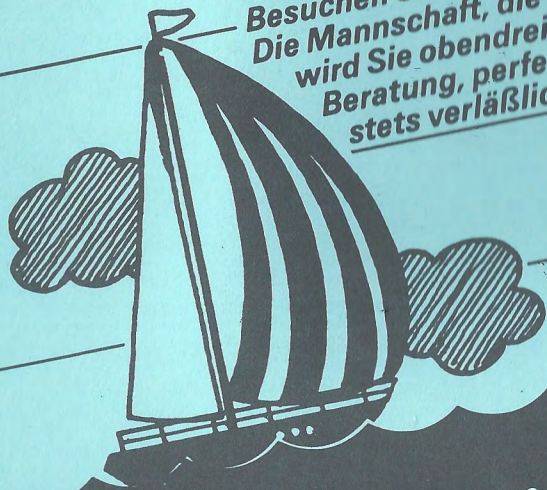


# Kreuzen Sie im richtigen Wind, auch beim Einrichten!

Bei Möbel Krügel können Sie sich auf frischen  
Wind verlassen und der weht immer.  
Bestes Beispiel: Aktiv-Linie, Möbel die Spaß  
machen, Formen und Farben die Sie auf  
Ideen bringen.

Eine optimistische Linie, die ungewöhnliche  
Auffassung von Raum, Form und Material.  
Sie sind neugierig geworden?

Besuchen Sie uns doch bald einmal.  
Die Mannschaft, die mit von der Partie ist,  
wird Sie obendrein begeistern; beste  
Beratung, perfekter Service und ein  
stets verlässlicher Kundendienst.



Stein/Stammhaus

**MOBEL  
KRÜGEL**

... denn wir pochen auf Qualität!